



Pflanz- & Pflege-Tipps

Kaiserkronen (*Fritillaria imperialis*)

Die seit dem 16. Jh. in Europa beheimatete, **ursprünglich aus Persien** stammende Kaiserkrone ist eine der prachtvollsten Pflanzen, die der Garten zu bieten hat. Auf dem 80 bis maximal 120 cm hohen, oben blattlosen Blütenschaft thront in den Monaten **April bis Mai** ein Kranz von roten, orangefarbenen oder gelben Blütenglocken, darüber eine üppige Krause aus spitzen, in die Höhe ragenden Blättern. Sie verströmt einen **intensiven Duft**.

Standort/Pflege: Die **beste Pflanzzeit** für die Kaiserkrone ist von August bis Oktober. Die Erde sollte nährstoffhaltig sein und darf im Sommer nicht austrocknen. Die Zwiebel kommt 25-30 cm tief in die Erde und zwar mit dem Loch nach oben. Gegen allzu starke Nässe ist die Zwiebel der Kaiserkrone empfindlich, schwere Böden sollten deshalb vor der Pflanzung verbessert und durchlässig gemacht werden. Die besten Ergebnisse werden Sie in sonniger bis leicht schattiger Lage erzielen. Die Zwiebeln dürfen auf keinen Fall aus der Erde herausgenommen und trocken überwintert werden.

Wasser/Düngung: Kaiserkronen wachsen sehr schnell. **Regelmäßiges Gießen** bei Trockenheit und nicht zu knappe Düngergaben von Anfang April bis zur Blütezeit unterstützen Wachstum und Blührefreude. Ansonsten benötigt die Kaiserkrone nur wenig Pflege und wird über viele Jahre hinweg Ihren Garten zieren.

Tipp: Die Kaiserkrone hat eine ausgesprochen **abschreckende Wirkung auf Wühlmäuse**. Vor allem in der Nähe von Tulpen, Krokussen und anderen von der Wühlmaus bedrohten Arten kann sie sich so als Helfer in der Not erweisen.



Kaiserkronen-Kollektion
Art.-Nr. 1405